



Presseinformation

Pfeffenhausen, 16.07.2024

Startschuss für Sanierung des Nardinikindergartens

Die Sanierung des Nardinikindergartens am Gaisberg hat begonnen. Schon im September 2023 befasste sich der Marktgemeinderat mit der Generalsanierung. Das Gremium billigte die seitens des beauftragten Architekturbüros Wacker aus Nandlstadt und der Verwaltung vorgeschlagenen Sanierungspläne einstimmig. Teil des Generalsanierungsprogramms sind im Einzelnen der Bau eines neuen Treppenhauses mit Aufzug, Behinderten-WC und Personalgarderobe, die Einverleibung der früheren Bücherei im ersten Obergeschoss in den Kindergarten, eine umfangreiche energetische Sanierung von Dach und Fassade, Erneuerungs- und Ausbesserungsarbeiten im Inneren, eine Anpassung der Freiflächengestaltung und nicht zuletzt eine weitreichende Sanierung in den Gewerken Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektrik. Während der Bauzeit besteht dank der Unterstützung der Pfarrei Pfeffenhausen die Möglichkeit, die drei Kindergartengruppen im Erdgeschoss des Pfarrheims übergangsweise unterzubringen. Die aktuelle Kostenberechnung des Büros Wacker beläuft sich auf knapp 2,3 Millionen Euro, wobei rund 50 Prozent der tatsächlich anfallenden Kosten durch den Freistaat Bayern getragen werden. Mitte Mai erhielt der Markt Pfeffenhausen die Zustimmung zum vorzeigten Maßnahmenbeginn für die geförderte Baumaßnahme von der Regierung von Niederbayern. Der Markt Pfeffenhausen ist Erbbaurechtsnehmer des Gebäudes, das auf Grund der Pfarrkirchenstiftung Pfeffenhausen steht. Im Rahmen des Förderverfahrens war der Markt Pfeffenhausen gehalten, sich auch mit einem alternativen Neubau auseinanderzusetzen, der sich aber mangels Erreichens der dafür maßgeblichen Sanierungsschwelle, die bei 80 Prozent der Neubaukosten liegt, als nicht förderwürdig und von daher als nicht weiter zu verfolgen herausstellte. Bisher hat der Marktgemeinderat 8 Gewerke mit einer Auftragssumme von rund 1.151.000 € vergeben. Die Baumeisterarbeiten gingen dabei an die Firma Georg Huber aus Nandlstadt. Auch örtliche Firmen konnten sich im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung behaupten. Die Firma Dürmeyer aus Pfeffenhausen hat zum Beispiel den Zuschlag für die Arbeiten an der Elektroinstallation bekommen, während die Firma Pichlmeier aus Pfeffenhausen die Dachdeckerarbeiten verantwortet. Die Generalsanierung des Gebäudes stand schon seit Jahren auf der Agenda, wurde aber infolge des Neubaus der Pfeffenhausener Bachspatzen nochmal zeitlich verschoben. Träger des Kindergartens wie auch der benachbarten Kinderkrippe ist bekanntlich seit September letzten Jahres der Markt Pfeffenhausen selbst.